



Sitzung am 16.09.2019

Gemeinderatssitzung

Beratungs- und Beschlussvorlage:

TOP 7-ö-: Schulzentrum Isny – Erweiterungsneubau
- Vergabe der Rohbauarbeiten einschl. Fassade

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der „Rohbauarbeiten, einschl. Stahlbetonfertigteile Fassade“ des Schulneubaus an die Firma Josef Hebel GmbH & Co. KG, Memmingen zur Angebotssumme von **8.465.920,38 Euro brutto**.

Finanzierung:

Haushaltsplan: Seite: 171
- Produktgruppe: 21.50.00
- Bezeichnung: Schulzentrum

Keine überplanmäßigen Mittel notwendig!
Planansatz: 7.686.000 Euro

Überplanmäßige Mittel in Höhe
von ca. 700.000 € notwendig

Beschluss:

wie vorgeschlagen abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich
 Änderung:
 Befangenheit Stadtrat:

Freigabe Öffentlichkeit:
 Ergebnis

Allgemein

Sachverhalt:

Das Gewerk „Rohbauarbeiten einschl. Stahlbetonfertigteile Fassade“ wurde im offenen Verfahren europaweit ausgeschrieben. Von 13 Firmen, die sich die Unterlagen zukommen lassen haben, gingen drei Angebote ein, deren Angebotspreise dicht beieinander liegen. Obwohl die niedrigste Angebotssumme von € 8.465.920,38 um etwa 900.000 € brutto die veranschlagten Kosten überschreitet, ist das Angebot mit ca. 12 % Kostendifferenz als wirtschaftlich einzustufen. Eine Aufhebung des Verfahrens ist dadurch juristisch nicht gerechtfertigt und könnte letztlich zu weiteren nicht unerheblichen, unkalkulierbaren Mehrkosten führen, verursacht beispielsweise durch die resultierende Bauverzögerung von mindestens einem halben Jahr. Inzwischen ist die Baugrube hergestellt und mit den Rohbauarbeiten soll Ende Oktober 2019 begonnen werden, um möglichst noch vor dem Wintereinbruch die Teilunterkellerung fertigzustellen.

Um die Mehrkosten durch die Rohbauvergabe weitest möglich aufzufangen wird aktuell nach Einsparungsmöglichkeiten gesucht, die dem Arbeitskreis Schule zur Entscheidung vorgelegt werden.

Isny im Allgäu, den 04.09.2019

gez.

Heike Geiger, Fachbereich III
Diana Hanser, Fachbereich III